

Controlling

Bachelorseminar – Sommersemester 2025

Im Rahmen dieses Seminars sollen Sie eine fiktive **Fallstudie** entwickeln, die den Einsatz spezifischer Controlling-Instrumente zur Analyse und Steuerung in Unternehmen veranschaulicht. Ziel ist es, den Einsatz solcher Instrumente anhand einer praxisnahen Entscheidungssituation zu erklären und durch realitätsnahe Daten und Informationen zu illustrieren.

Die Seminarleistung besteht aus der Hausarbeit und einem Vortrag. Die **Hausarbeit** mit einem Umfang von **12 Seiten** (Fließtext) ist selbständig auf Grundlage einer Literaturrecherche wissenschaftlich zu erarbeiten.

Jedes der angegebenen Themen kann von mehreren Teilnehmenden bearbeitet werden. Die Themen sind individuell (und nicht in der Gruppe) schriftlich zu bearbeiten und werden somit getrennt benotet. Sie können (bzw. sollten), um Ihre Arbeit zu individualisieren, Schwerpunkte setzen. Die konkrete Ausgestaltung des gewählten Themas ist mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer abzustimmen.

Die **Seminarvorträge** finden im Rahmen einer Blockveranstaltung stattfinden. Ihre mündliche Note setzt sich neben Ihrem Vortrag auch aus der Beteiligung an den anschließenden Diskussionen zusammen. **Pro Thema** findet **ein Vortrag** statt, weswegen Teilnehmende mit gleichem Thema zusammen einen Vortrag/eine Präsentation erarbeiten.

Falls Sie einen Platz an unserem Lehrstuhl erhalten haben, werden Sie in unseren WueCampus-Raum eingeschrieben. Dort erhalten Sie alle Informationen zum weiteren Ablauf.

Aufgabenstellung:

1. **Auswahl eines Themenfelds:** Wählen Sie ein Themenfeld aus der untenstehenden Liste (z. B. Vertriebscontrolling, Finanzcontrolling etc.).
2. **Unternehmensbeschreibung:** Beschreiben Sie ein fiktives Unternehmen in einem spezifischen Branchenumfeld. Dieses kann lose an reale Unternehmen angelehnt sein, sollte jedoch keine Vertraulichkeitsprobleme aufwerfen.
3. **Entscheidungssituation:** Skizzieren Sie eine konkrete, realitätsnahe Entscheidungssituation in Ihrem gewählten Themenbereich.
4. **Einsatz von Controlling-Instrumenten:** Zeigen Sie, wie ein spezifisches Controlling-Instrument in dieser Situation angewendet werden kann und veranschaulichen Sie dessen Mehrwert. Formulieren Sie Ihre Fallstudie im Stil einer Übungsaufgabe. Integrieren Sie dabei klare Daten und Fragestellungen, die das Verständnis des Instruments fördern.
5. **Relevante Literatur:** Eine fundierte und gut recherchierte Fallstudie setzt die Sichtung und Nutzung aktueller, hochwertiger und wissenschaftlicher Literaturquellen voraus. Es reicht nicht aus, sich allein auf ein Lehrbuch zu stützen. Sie sind aufgefordert, eigenständig relevante Fachliteratur – etwa Fachbücher und Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften – zu recherchieren und gezielt für die Entwicklung Ihrer Fallstudie einzusetzen.

Erwartungen an die Bearbeitung:

- Entwickeln Sie eine kreative und praxisnahe Fallstudie, die sowohl verständlich als auch lehrreich ist.
- Bereiten Sie die Informationen so auf, dass sie in Übungsveranstaltungen eingesetzt werden könnten.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Daten und Szenarien in sich stimmig und nachvollziehbar sind.

Einstiegsliteratur:

Littkemann, Jörn; Derfuß, Klaus; Holtrup, Michael (2018): Unternehmenscontrolling: Praxishandbuch für den Mittelstand: Konzepte, Instrumente, praktische Anwendungen mit durchgängiger Fallstudie, 2. Auflage, nwb, Herne.

Weber, Jürgen; Schäffer, Utz; Binder, Christoph (2022): Einführung in das Controlling: Übungen und Fallstudien mit Lösungen, 5. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.

Themenfelder:

Thema 1: Vertriebscontrolling

Kein anderer Unternehmensbereich wird so stark durch Ziele und Pläne gesteuert wie der Vertrieb. In Ihrer Fallstudie könnten Sie folgende Aspekte behandeln:

- Die Bewertung und Optimierung von Werbemaßnahmen anhand von Daten.
- Entwicklung eines Ansatzes zur Umsatzanalyse nach Regionen oder Produkten.
- Die Gestaltung eines Rabattmodells unter Berücksichtigung von Profitabilität und Kundenbindung.

Beispielhafte Entscheidungssituation: Ein fiktives Unternehmen im Bereich Konsumgüter möchte seinen Umsatz durch gezielte Marketingkampagnen steigern und gleichzeitig die Rentabilität sichern. Veranschaulichen Sie den Einsatz eines Vertriebscontrolling-Dashboards zur Überwachung der Maßnahmen.

Thema 2: Produktionscontrolling

Das Produktionscontrolling widmet sich typischen Herausforderungen wie langen Durchlaufzeiten, fehlender Produktivität oder hohen Herstellungskosten. Ihre Fallstudie könnte sich auf folgende Themen konzentrieren:

- Analyse und Reduzierung von Leerkosten durch Kapazitätsplanung.
- Verwendung von Break-Even-Analysen zur Bewertung von Produktionsentscheidungen.
- Einführung von Prozessoptimierungsinstrumenten wie Kanban oder Kaizen.
- Anreizsysteme zur Produktivitätssteigerung, z. B. Prämienlöhne.

Beispielhafte Entscheidungssituation: Ein mittelständisches Fertigungsunternehmen möchte seine Produktionspalette erweitern und analysiert, ab welcher Absatzmenge ein neues Produkt profitabel ist. Entwickeln Sie eine Fallstudie, die den Einsatz einer Break-Even-Analyse beschreibt.

Thema 3: Finanzcontrolling

Das Finanzcontrolling fokussiert sich auf die Steuerung der finanziellen Stabilität und Effizienz. Mögliche Schwerpunkte für Ihre Fallstudie:

- Liquiditätscontrolling und Cash-Management in einem wachstumsorientierten Unternehmen.
- Einsatz von Investitionsrechnungsverfahren zur Entscheidungsunterstützung.
- Strategien zur Optimierung des Working Capital.

Beispielhafte Entscheidungssituation: Ein mittelständisches Unternehmen plant eine größere Investition in Maschinen. Entwickeln Sie eine Fallstudie, die die Anwendung eines Investitionsrechnungsmodells wie der Kapitalwertmethode beschreibt.

Thema 4: Personalcontrolling

Personalcontrolling zielt unter anderem darauf ab, personalwirtschaftliche Prozesse zu optimieren. Potenzielle Themen für Ihre Fallstudie:

- Analyse von Fehlzeiten und Ableitung von Maßnahmen zur Reduzierung.
- Entwicklung eines Modells zur Personalbedarfsplanung.
- Gestaltung eines Controlling-Prozesses zur Begleitung von Personalentwicklungsmaßnahmen.

Beispielhafte Entscheidungssituation: Ein fiktives IT-Unternehmen möchte eine wachsende Mitarbeiterfluktuation analysieren und durch gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen entgegenwirken. Entwickeln Sie eine Fallstudie zur Anwendung eines Instruments der Personalbedarfsplanung.

Thema 5: Einkaufscontrolling

Das Einkaufscontrolling unterstützt insbesondere die Optimierung der Beschaffung. Mögliche Aspekte für Ihre Fallstudie:

- Einführung einer Lieferantenbewertung und Analyse der Ergebnisse.
- Einsatz von ABC-Analysen zur Optimierung der Lagerhaltung.
- Entwicklung eines Entscheidungsmodells für Eigen- vs. Fremdbezug.

Beispielhafte Entscheidungssituation: Ein Produktionsunternehmen im Maschinenbau möchte seine Lieferantenbasis optimieren, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Entwickeln Sie eine Fallstudie, die die Anwendung einer Lieferantenbewertung illustriert.

Thema 6: Geschäftsbereichscontrolling

Das Geschäftsbereichscontrolling befasst sich mit der Planung, Steuerung und Kontrolle einzelner Geschäftsbereiche innerhalb eines Unternehmens. Ziel ist insbesondere, die Profitabilität und Effizienz dieser Bereiche zu analysieren und zu verbessern. Neben klassischen Instrumenten wie Deckungsbeitragsrechnungen und Break-Even-Analysen spielt auch die Einführung von Performance-Kennzahlen eine wichtige Rolle, um die Leistung der einzelnen Geschäftsbereiche zu messen und transparent darzustellen. Mögliche Themen für Ihre Fallstudie:

- Entwicklung einer Deckungsbeitragsrechnung zur Profitabilitätsanalyse verschiedener Geschäftsbereiche.
- Analyse der Break-Even-Situation eines neuen Geschäftsbereichs oder einer neuen Produktlinie.
- Einführung und Darstellung geeigneter Performance-Kennzahlen zur Bewertung und Steuerung der Geschäftsbereiche.

Beispielhafte Entscheidungssituation: Ein Handelsunternehmen mit mehreren Geschäftsbereichen stellt fest, dass die Rentabilität eines Bereichs zurückgeht. Entwickeln Sie eine Fallstudie, die den Einsatz einer Deckungsbeitragsrechnung beschreibt, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Ergänzend können geeignete Performance-Kennzahlen entwickelt und angewendet werden, um die Effizienz der Geschäftsbereiche messbar und vergleichbar zu machen.